



Protokoll der Generalversammlung des Vorarlberger Landesmuseumsvereins am 29. März 2025 im vorarlberg museum.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 19. April 2024 im Ramschwagsaal in Nenzing
3. Berichte 2024 der Präsidentin, des Geschäftsführers und der Kassierin
4. Berichte aus den Ausschüssen
5. Bericht der Rechnungsprüfer:innen zum Rechnungsabschluss 2024
6. Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2024
7. Entlastung des Vorstandes
8. Wahl der Präsidentin/ des Präsidenten
9. Neuwahl des Vorstands, Bestellung der Rechnungsprüfer:innen
10. Jahresprogramm und Budget 2025, Genehmigung des Voranschlags
11. Festlegung des Mitgliedsbeitrags 2026
12. Allfälliges

1 Eröffnung und Begrüßung

Nach dem Rahmenprogramm vor Ort begrüßt Präsidentin Dr. Brigitte Truschnegg die anwesenden Mitglieder des Vorarlberger Landesmuseumsvereins, ebenso die Vertreter:innen von Gemeinden und Museen und insbesondere das langjährige Mitglied Franz Josef Huber.

In Gedenken an die im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder erheben sich die Anwesenden von ihren Plätzen.

2 Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 19. April 2024 im Ramschwagsaal in Nenzing

Das Protokoll der vergangenen Generalversammlung wurde auf der Website veröffentlicht. Es wurde einstimmig angenommen (keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen)

3 Berichte der Präsidentin, des Geschäftsführers und der Kassierin 2024

Präsidentin Brigitte Truschnegg berichtet über:

- die Herausgabe der Museumsmagazine, die dreimal jährlich über aktuelle Themen des Vereins, des vorarlberg museums und der Vorarlberger Museumslandschaft berichten. Die Museumsmagazine sind alle auf der neuen Website des Vereins zu lesen.

- die Jahrbuchpräsentation vom 19. November 2024. Der Festvortrag wurde von Dr. Simone Berchtold Schiestl zum Thema „Zwey wahrhaftige vnd erschrockliche Geschichten vnd Wunderzeichen“ (1647). Ein Einblattdruck aus Hohenems?“ gehalten.
- die Förderungen 2024: Es wurden
 - die Vorarbeiten zur am 1. Mai 2024 eröffneten Sommerausstellung „Vorbildlich. Angelika Kauffmann kopiert“ im Angelika-Kauffmann-Museum Schwarzenberg
 - die Publikation „Carl Freiherr von Seyffertitz (1825-1900) Bregenzer Bürgermeister“ von Sabine Sutterlütli
 - die Tagung zur Vorarlberger Bau- und Handwerkskunst von der Frühneuzeit bis in die Gegenwart (März 2025 in Andelsbuch und in Bregenz) gefördert.
- die neue Homepage, die von Jakob Lorenzi und Martina Ulmer erstellt wurde.
- das neue Begleitheft zur Ausstellung „Wir waren begeistert. Warum? Die Fotos des Bregenzer Nationalsozialisten Werner Schlegel aus den Jahren 1938–1941“ des vorarlberg museum im Format museum magazin
- Brigitte Truschnegg dankt den Obmännern der Fachausschüsse, den Kooperationspartner:innen, den Mitarbeitenden des vorarlberg museums sowie dem „Versand-Team“ des Vereins.
- Der Mitgliederstand 2024 verzeichnet einen leichten Zuwachs an Mitgliedern (75 Neueintritte, 53 Austritte), was sehr erfreulich ist. Der Vorarlberger Landesmuseumsverein hat mit Ende des Berichtsjahres 1472 Mitglieder.

Es folgt ein ausführlicher **Bericht der Kassierin Dagmar Jochum** zum Jahresabschluss 2024 (siehe Anhang). Es gab folgende Fragen:

- Anmerkung aus dem Publikum: Mit dem engen finanziellen Rahmen wird ein breites Angebot geschaffen. Das ist erfreulich.
- Anmerkung Brigitte Truschnegg: Aktuell ist ein Minus von 12.000 Euro verzeichnet, mit den offenen Forderungen halten wir unser Budget aber.
- Frage aus dem Publikum: Was ist der Unterschied zwischen Ergebnis ohne und mit Ausschüsse? Brigitte Truschnegg erläutert den Unterschied und dankt im Anschluss Dagmar Jochum für die hervorragende Zusammenarbeit.

4 Berichte aus den Ausschüssen

Exkursionsausschuss: Armin Heim gibt einen Rückblick auf die bisherigen Exkursionen und das laufende Programm 2025. Er bedankt sich bei allen Mitarbeitenden des Ausschusses und informiert, dass sich die Buchungen der Busreisen über das Reisebüro Hehle bewährt haben. Bei Halbtagesexkursionen bittet er um Anmeldung per Mail und mit Angabe der Telefonnummer, um die Mitglieder über Änderungen informieren zu können. Weiters wurden die Abfahrtszeiten von Hehle an die Bus- und Zugzeiten der öffentlichen

Verkehrsmittel angepasst. Armin Heim freut sich, dass im laufenden Jahr wieder Angebote der anderen Ausschüsse dabei sind.

Kulturvermittlung: Fatih Özçelik berichtet über einen Austausch mit dem Museum Aargau über Ansätze zu einer KI-gesteuerten Ausstellung. Der Ausschuss ist aktuell auf der Suche nach einem neuen (handlicheren) Namen. Für Ansätze in der digitalen Bildung ist der Ausschuss zudem auf der Suche nach weiteren Fördertöpfen. Zuletzt informiert Fatih Özçelik, dass viele Kulturvermittler:innen die Unterstützung des Ausschusses sehr schätzen, da viele keiner Institution oder Einrichtung angehören und somit wenig Zugang zu Fortbildungen haben.

Karst- und Höhlen: Ronald Sottopietra berichtet über zahlreiche Exkursionen, Forschungsprojekte und Neuigkeiten, wie zum Beispiel:

- Nachforschungen im Saminatal (und den Nietenkataster)
- Der Kindersommer mit Markus Reis
- Die künftigen Emil-Büchel-Schächte im Gottesacker (sollen nach dem verstorbenen Leiter des Karst- und Höhlenkundlichen Ausschusses, Emil Büchel, benannt werden)
- Eine Fortbildung für die Alpinpolizei auf der Sulzfluh und künftige Kooperationsmöglichkeiten

Burgenausschuss: Harald Rhomberg berichtet über Restaurierungen bei Alt-Ems, Jagdberg und Blumenegg. Weiter berichtet er vom vorläufigen Ende der Vorarlberger Burgenaktion – 12 Jahre lang wurden mit erhöhten Mitteln von Bund und Land (1,6 Millionen Euro) knapp 2,4 Millionen Euro in die Vorarlberger Burgenlandschaft investiert. Die Aktion wird aktuell leider nicht weitergeführt, was Restaurierungen im ganzen Land schwieriger gestalten wird. Er dankt insbesondere Raimund Rhomberg für die enge Zusammenarbeit und Brigitte Truschnegg für die Abwicklung der Burgenaktion sowie den beteiligten Initiativen, Vereinen und Baufirmen, ebenso den Gemeinden, dem Land und dem Bund.

Numismatische Ausschuss: Christof Zellweger berichtet über verschiedene Szenarien, wie man mit der Numismatik in Verbindung kommen kann. Er bekommt über den Ausschuss oft Schätzanfragen für Münzen und andere Sammlungsgegenstände und gibt außerdem Tipps, wie man mit der eigenen Münzsammlung langfristig verfahren kann. In Vorarlberg gibt es leider keinen Münzhändler mehr. Der Ausschuss freut sich jederzeit über neue Mitglieder, Christof Zellweger lädt alle zu den monatlichen Treffen des Ausschusses ein.

Wer-wir-waren: Katrin Netter berichtet über das „Go-online“ der Website www.wer-wir-waren.at. Im Ausschuss selber übernimmt Michael Fliri die Funktion des Obmanns, Harald Rhomberg jene des Kassiers und Johann Klocker sowie Katrin Netter die Funktion eines Beirates bzw. einer Beirätin. Als Unterstützung bei der Bearbeitung der Datenbank kann derzeit eine geringfügige

Stelle ausgeschrieben werden, für die verschiedene Fördergeber gewonnen wurden. Wer Interesse hat, kann sich gerne melden. Katrin Netter bedankt sich vor allem bei Johann Klocker, der mit sehr viel Einsatz die Datensätze einspielt.

5 Bericht der Rechnungsprüfer:innen zum Rechnungsabschluss 2024

Rechnungsprüfer Manfred Baldauf berichtet von der Prüfung des Rechnungsabschlusses und bedankt sich beim Vorstand für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen 6 Jahren. Er und Rita Martin legen mit dieser Generalversammlung ihre Funktion zurück. Manfred Baldauf stellt den Antrag auf Entlastung, der ohne Gegenstimmen und Enthaltungen angenommen wird.

6 Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2024

Der Rechnungsabschluss 2024 wird einstimmig genehmigt.

7 Entlastung des Vorstands

Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

Brigitte Truschnegg bedankt sich bei allen, die in diesem Jahr ihre Funktion niederlegen, für Ihr großes Engagement:

- **Birgit Fitz:** Birgit war 9 Jahre lang für die Mitgliederverwaltung zuständig.
- **Dagmar Jochum:** Dagmar war 6 Jahre als Kassierin für den Verein tätig und wurde dabei von ihrem Partner Hermann Schnyder tatkräftig unterstützt.
- **Rita Martin und Manfred Baldauf:** Beide waren in den vergangenen 6 Jahren für die Rechnungsprüfung des Vereins zuständig.

8 Wahl der Präsidentin/ des Präsidenten

Mit 2025 ist die Periode des aktuellen Vorstandes ausgelaufen. Susanne Fink schlägt abermals Brigitte Truschnegg als Präsidentin vor.

Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

9 Neuwahl des Vorstands, Bestellung der Rechnungsprüfer*innen

Brigitte Truschnegg schlägt Norbert Schnetzer als Vizepräsidenten und Jakob Lorenzi als Geschäftsführer vor und informiert, dass es aktuell noch niemanden gibt, der das Amt der/des Kassier:in übernehmen kann. Falls sich jemand der Anwesenden berufen fühlt, hier dem Verein zu helfen, kann er oder sie sich gerne

melden. Während der Wahl gibt es keine Meldungen. Bis ein neuer Kassier/eine neue Kassierin gefunden wird, übernimmt Norbert Schnetzer das Amt in Doppelfunktion als Übergangslösung maximal bis zum Sommer 2025.

Als Rechnungsprüferin und Rechnungsprüfer schlägt Brigitte Truschnegg Sabine Sutterlütli und Reinhard Sonderegger vor.

Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Im Anschluss stellt Brigitte Truschnegg Kassandra Gruber vor, die Birgit Fitz im Mitgliederservice nachfolgen wird.

10 Jahresprogramm und Budget 2025, Genehmigung des Voranschlags

Die Präsidentin präsentiert folgende Punkte zum Jahresprogramm:

- 3 Museumsmagazine
- Jahrbuch 2025 – in Vorbereitung
- Archäologie-Blog
- Newsletter
- Festvortrag und Präsentation des Jahrbuchs 2025:
Freitag, 28. November 2025
- NEU: *Meet and Greet im Museum*. Mitglieder und Museum im Gespräch am
Mittwoch, 21. Mai von 18.00 bis 20.00 Uhr im vorarlberg museum.
- NEU: Erweiterung der Möglichkeit zur Mitarbeit im Verein im Sinne
eines erweiterten Vorstandes („Beirat“) – wer Ideen hat, mitarbeiten,
mitgestalten oder sich austauschen möchte, kann sich gerne melden.

Geschäftsführer Jakob Lorenzi präsentiert den Voranschlag für das laufende Jahr 2025.

Der Voranschlag wird ohne Gegenstimmen und Enthaltungen angenommen.

11 Festlegung des Mitgliedsbeitrags 2026

Brigitte Truschnegg schlägt vor, dass der Beitrag für dieses Jahr nicht erhöht wird.
Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

12 Allfälliges

Ein Mitglied ersucht, die Jahrbücher ab 2020 auf der Website des Vereins zugänglich zu machen. Jakob Lorenzi wird das nachholen.

Dieselbe Person weist darauf hin, dass es Bedarf gibt, vom Aussterben bedrohten Tierarten (Vögel und Insekten) im Rahmen des Vereins zu thematisieren. Brigitte



Truschnegg ist für solche Anliegen offen und weist auf verschiedene Ansätze hin. Sie bittet um die Mailadresse der Person für eine potentielle Mitwirkung.

Ein Teilnehmer berichtet, dass der Nachbericht zur Buchpräsentation „Carl Freiherr von Seyffertitz“ in der Presse nicht zufriedenstellend war. Brigitte Truschnegg sieht den Bericht in der Presse durchaus positiv, bedauert aber, dass vom Journalisten unerwähnt blieb, dass die Veranstaltung vom Verein mitorganisiert wurde. Sie weist darauf hin, dass der Verein auch im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit noch Mithilfe bräuchte.

Michael Kasper, Direktor des vorarlberg museums, dankt allen anwesenden Mitgliedern als Botschafter:innen des vorarlberg museums. Des Weiteren bedankt er sich für das ehrenamtliche Engagement.

Die Generalversammlung endet um 17.48 Uhr.